

Effizient sortieren, mit 99,9% Qualität

1976 mein erster KV-Stifti-Job 14'000 Post-Quittungen (etwa doppelte Visitenkarte) nach Postleitzahl sortieren (dann Strasse, Haus-Nr., Familien-, Vor-Name), um diese Zahlungen systematisch in Papier-Kartei verbuchen, Mahnungen aufgleisen. Da mir GENIALES Sortier-System beigebracht, Profi-High-Tech-Sortierung 1950er, 60er, 70er Jahre, da gab's noch keine PCs! Folgende 4 Jahrzehnte ich in fast JEDEM meiner (vielen!) Jobs Tausende Std sortiert, verschiedenste Materialien, Rubriken, Mengen, das liegt mir sehr! Diese Technik auch in 1'000 Jahren nützlich, will man OBJEKTE sortieren, insb. neues Material in bestehende Archive ein-arbeiten, katalogisieren, bald werden Roboter mit diesem System programmiert...

Grund-Idee NUR 3 Arbeits-Gefässe: 1 Gefäss in Mitte, in Arbeit, auseinander sortiert, HALBIERT (KRITERIEN-Sequenz, nicht Objekt-Menge!). Links NUR 1 Gefäss (als NÄCHSTES halbiert). Rechts (mind.) 1 Gefäss, SPÄTER (vor)sortiert – FERTIG! Damit JEDER Sortier-Job machbar (pro Teil-Schritt immer nur 3 Gefässe!), JEDE Menge, Grösse, Empfindlichkeit, Kriterien-Struktur; mehr/weniger effizient, mit mehr/weniger Platz, Zeit, Hilfsmittel, Qualitäts-Massnahmen, Regelwerken etc.! Braucht ein paar Beispiele, Details, Varianten, Finessen, für Anwendung, so

z.B. Sortier-System A-Z, z.B. A4-Blätter, Stapel:

Mix-Stapel A-Z in Mitte, KRITERIEN halbieren: Links NUR EIN Stapel (NÄCHSTER) A bis N, Rechts EIN Stapel O bis Z (SPÄTER). Dann Stapel Rechts bei Seite legen, A bis N in Mitte, wieder HALBIEREN: Links A bis G (NÄCHSTER Schritt), Rechts H bis N (SPÄTER). Rechts bei Seite legen, stapeln, GETRENNT von vorherig O-Z RÜCKWÄRTS sortiert aufstauen, entsteht automatisch, wenn Stapel systematisch der Reihe nach (ich die A4-Stapel jeweils 90° verdreht aufstapeln):

Nun A bis G vor-sortieren, 7 Ziel-Stapel (sitzend max. 8, in A4?), der Reihe nach: NUR EIN Stapel A LINKS (nächster), RECHTS 6 Ziel-Stapel B, C, D, E, F, G (später) rechts rückwärts sortiert stapeln, G zuunterst (korrekt auf H-N), B zuoberst. Dann H bis N trennen, also wieder 7 Ziel-Stapel H einzig links, rechts 6 Ziel-Stapel I, J, K, L, M, N, rechts rückwärts sortiert/getrennt stapeln. Ebenso O bis Z...

Wenn so ein Stapel Nur-Noch A extrahiert (Aa bis Az), gleich wie oben weiter, aber ZWEITER Buchstabe: A-Stapel halbieren, Aa bis An (links, nächster) und Ao bis Az (rechts, später), dann Aa bis An halbieren (Aa bis Ag links, Ah bis An rechts), dann die 7 Ziel-Stapel: Aa links (nächster Schritt), rechts 6 Stapel Ab, Ac, Ad, Ae, Af, Ag...

Ist so Stapel Aa noch zu dick, für nächste (letzte Fein?)Sortierung, nach DRITTEM Buchstaben vor-sortieren, wie oben halbieren, zuerst Aaa bis Aan, Aao bis Aaz etc.! Oder nächste Sortier-Stufe: Vor-Namen A-Z (Müller?), oder Preis, Format, Datum, Ort in Ablage oder Herkunft, Gewicht, Thema, Objekt-Nummer; was auch immer....

Alphabetisch evtl. nach den 5 Vokalen A, E, I, O, U; so Stapel A bis Z nicht halbieren, sondern 5 Ziel-Stapel: Links EINZIG A bis D (nächster Schritt A, B, C, D trennen), dann oben, um Mittel-Stapel herum, rechts, rechts-aussen E bis H, I bis N, O bis T, und U bis Z. Man muss dafür Alphabet gut kennen (dass z.B. R, S in O bis T gehört), aber grundsätzlich schon fehler-anfälliger, ermüdender. KRITERIEN HALBIEREN IMMER GUT (nur 2 Ziel-Stapel = minimale Ermüdung, übersichtlich, meist sitzend!), wobei eine Material-Hälfte beliebig dicker sein kann als die andere (Quantität EGAL), braucht nur entspr. Zeit, Raum, Hilfs-Gefässe, etc.!

Alphabetische Sortierung oft Personen-Namen, da meist viele S, & Sonder-Fall Sch (St). Egal ob Halbierungen oder A/E/I/O/U, früher/später hat man Stapel nur noch Sch, muss man halt nach viertem Buchstaben sortieren, wie gehabt, Halbierungen, oder A/E/I/O/U, Spezial-Version S nach Bedarf (teils A/E/I/O/U): Erstes S-Gefäss Sa bis Scg, vermutlich heisst NIEMAND mit Beginn Sb, nur Käse Sbrinz kommt mir in den Sinn (NO PROBLEM!), & auch Person, Objekt Scampi einzig richtig NUR in diesem (Vor)Gefäss! Dann Scha bis Schk, Schl bis Schn, Scho bis Sd, Se bis Sn, So bis Ss, Sta bis Stz, und Su bis Sz; so VIEL S-Material LÜCKENLOS im Griff; nur entspr. Hilfsmittel kreieren, z.B. Frontblätter Vor-Mäppli, oder Zettel, Stapel in Arbeit übersichtlich beschriften! Dafür habe ich viele, individuell verschiedenste Hilfs-Mittel, Lager, Kataloge, Listen, Karteien kreiert, teils Compi, teils Papier, dies Talent käuflich, fast GRATIS (IV-Rentner), Natural-Zückerli, symbolische Spende...

Chronologische Sortierung, Beispiel auch A4-Blätter

Z.B. Sammlung 1930-1980 vermutet dritteln: Links (nächster Stapel) Zeitraum Urknall vor Chr. bis 1929 nach Chr. (evtl. keine Objekte, NO PROBLEM!), rechts zweiter Stapel 1930 bis 1980 (dickster...), dritter Ziel-Stapel rechts aussen 1981 bis heute, so in EINEM Arbeitsgang ALLE Ausreisser (vor 1930, nach 1980) im Griff, falls vorhanden (muss man klären!), und auch GANZER Stapel schon 1x durchschaut, hilft bei Stapel-Definition nächster Schritte! Oder nur 2 Ziel-Stapel: Links Urknall bis 1949, Rechts Stapel 1950 bis heute? Oder jahrzehnt-weise, 6 Ziel-Stapel 30er, 40er, 50er, 60er, 70er-Jahre, dazu 2 Ziel-Stapel vor 1930, ab 1981? Im Detail ein Jahr halbieren, Januar bis Juni (6 Monate links), Juli bis Dezember (6 Mt rechts), wieder halbieren Januar bis März & April bis Juni. 1 Monat halbieren, dritteln, 1. bis 9. Tag, 10. bis 19., & 20. bis 31.? Je mehr System-Routine, umso mehr Flexibilität...

Weiss man Zeit-Rahmen nicht (Minimal-Hinweis, Vermutung hat man immer!!!), BLIND beginnen, Stapel links/rechts auf gut Glück so kreieren wie sie auftauchen (der Reihe nach auslegen, links, oben, rechts!). So kann passieren, dass man in Hälfte eines Stapels in Arbeit feststellen muss, dass Kriterien-Trennung zu fein, unübersichtlich, zuviele Stapel, zuwenig Arbeits-Platz (sitzend?), so abbrechen, Mitte-Stapel neu, ANDERS bearbeiten (Kriterien halbieren, aus Erkenntnis abgebrochenem Stapel!), so Reibungsverluste zuweilen gewiss normal (& Einzel-Problem-Fälle...). Auch ohne Schritt-Abbruch kann mal passieren, dass EINZIG Links-Stapel "überholt" wird (Ausreisser, oder Fehler in einem Vorher-Schritt), unvorhergesehen taucht Objekt auf, das nach aktueller Stapel-Reihenfolge VOR EINZIG Links sein müsste, so während Arbeits-Schritt "links-aussen" EIN (dünner...) Links-Stapel NEU entsteht, NO PROBLEM, nur evtl. Fehler-Objekt(e) in wachsend "fertiges" Stapel Links-aussen einfügen, ein-ordnen, links aussen umgeblättert!

Für 99,9% QUAL-ität gibt es nur EIN Mittel:

"Fertiges" KONTROLLIEREN, KONTROLLIEREN & nochmal KONTROLLIEREN!

Stapel rechts NIE kontrollieren, weil Fehler im entspr. nächsten Schritt auftauchen. Nur links kontrollieren kostet natürlich Zeit, aber zuweilen, mehr/weniger nötig! VOR-Sortierungen kontrolliere ich selten (90% Qualität?), oder nur 1x, 2x (97% Qualität?). Kontrollen überschlafen immer GUT, und/oder Gegen-Kontrolle von anderer Person, gut geplant ist halb gearbeitet! Wenn finale 99,9% Qualität nötig, kontrolliere ich 3x, gar 5x, bis 2x(!) KEINE Fehler mehr gefunden, so 99,9% Qualität JEDESMAL EASY möglich, kostet nur entspr. Zeit! Everybody is perfect, but not every time...